

*Kladderadatsch.*  
*Humoristisch-satirisches Wochenblatt*

## **Türkische Gebets-Unterweisung**

(5. September 1875)

Der Mufti spricht zum Volk: Allah ist groß!  
Wenn Allah nicht erhört um was wir beten,  
So wird nach Asien heim — o schrecklich Loos! —  
Man jagen uns, beim Barte des Propheten!

5       Ihr sagt: Was ich verkünde, ist nicht wahr,  
Wir sind von treuen Freunden rings umschlossen;  
Kaum waren wir bedrät von Kriegsgefahr,  
Da kamen gleich zu Hilfe drei Genossen.

10       Zu bannen kamen sie die wilde Gluth,  
Die aufgelobt schon war auf unsren Triften.  
Ich aber sage: Seid auf eurer Hut  
Vor jenen Mächten, die stets Frieden stiften!

15       Denn das ist's eben, was mir nicht behagt:  
Zu viel der Ehr' erweist man unsrem Lande  
Mit solchem Stiften! Unser Koran sagt:  
Zu viel der Ehre ist schon halbe Schande.

20       Ihr sagt: Die Mächt'gen sprachen selbst es aus,  
Daß sie es treu und ehrlich mit uns meinen.  
Ich aber sage: Hütet Hof und Haus,  
Und baut die Harems zu mit festen Steinen!

Im heil'gen Koran steht es unverblümt,  
Und diese Worte klingen weis' und prächtig:  
Wer selber seiner Treue sich berüht  
Und seiner Ehrlichkeit, der ist verdächtig.

25 Die Liebe will gesucht sein. Find' ich sie,  
So halte die Gefundne herzhaft fest ich;  
Sie schafft mir Freude, doch sie quält mich nie —  
Die Liebe, die sich aufdrängt, ist mir lästig!

30 Von Liebe — also lehrt der Koran schon —  
Wird jed' Geschöpf nach seiner Art getrieben;  
Es stechen Laus und Floh und Scorpion  
Uns darum nur, weil sie — so sehr uns lieben.

35 Allein aus Liebe frißt der Wolf das Lamm,  
Der Fuchs den Hahn, der Hahn die Gartenschnecken;  
Aus Liebe bohrt der Wurm sich in den Stamm  
Und fressen unser Feld die Wanderschrecken.

40 Drum bete, Volk: O gib, du Herr der Herrn,  
Daß wir in Fried' und Freude leben können!  
Gib allen unsren Freunden, nah und fern,  
So viel des Guten, als sie selbst uns gönnen!

Erhör' dein Volk — es schreit zu dir empor —  
Gib Auftrag deinen Friedenscommissaren,  
Daß sie mich vor dem diplomatischen Corps  
Und seiner allzugroßen Lieb' bewahren!

45 Kurz, mächt'ger Allah, ich beschwöre dich  
Bei allen Turbans, Fez und Derwischmützen:

In Gnaden schütz' vor meinen Freunden mich;  
Vor meinen Feinden will ich selbst mich schützen!

Textnachweis:

*Zweites Beiblatt zum Kladderadatsch* (Berlin), XXVIII. Jahrgang, Nr. 41  
(5. September 1875), S. 1 (nicht paginiert).